

[140] **Existenz in Wien.**

Antiquariat wissenschaftl. Richtung, verbunden mit Sortiment, für 35 000 *fl.* sogleich zu verkaufen. Vorzügl. Geschäftslage, seit ca. 1870 bestehend, jährl. Reingewinn 7000—8000 *fl.*, gute u. treue Kundschaft, erweiterungsfähig, geeignet für 1—2 Herren. Unter „Rasche Abwicklung“ # 140 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1313] Behufs Einrichtung einer Leihbibliothek sind ca. 1700 Bde. gut geh. Romane billig abzugeben. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Angebote unter Nr. 1313 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[951] **Uebersetzungsrecht.**

Für eine höchst aktuelle, hochbedeutende Schrift von kontinentalem Interesse:

„Ägypten und die ägyptische Frage,“ circa 20 Bogen gr. 8°, welche in 2—3 Wochen in deutscher Sprache erscheint und für England wie Frankreich gleich interessant ist, soll das Uebersetzungsrecht sofort vergeben werden. Gef. Anerbieten unter K. H. # 951 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1647] Eine Buch- u. Papierhandlung in e. Vorstadt Hamburgs m. Journal-Leihinstitut (6—700 Abonnenten) ist wegen Krankheit des Besitzers für den Preis von 14000 *fl.* zu verkaufen. Netto-Reinertrag 3000 *fl.* p. a.

Gef. Angeb. u. # 1647 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1511] *fl.*, doch gut eingeführt. Antiquariat in gr. Stadt, verb. mit Sortiment u. Neben-zweigen, billig zu verkaufen. Das Geschäft existiert schon 50 Jahre. Gef. Anfragen unter Nr. 1511 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[1455] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an

S. G. Wallmann in Leipzig.

[1527] **Jugendzeitschrift**

wird gegen bare Kasse zu kaufen gesucht. Dem Suchenden stehen 15 000 *fl.* zur Verfügung.

Ausführliche Angebote unter P. D. # 1527 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1596] Zu kaufen gesucht ein kleineres oder mittleres Verlagsgeschäft ernster Richtung; event. ist auch **Beteiligung** an einem solchen erwünscht. Angebote erbeten durch Herrn **Alex. Huschke**, Hofbuchhandlung in Weimar.

[1627] Eine gut erhaltene, bis auf die Neuzeit fortgeführte **Leihbibliothek** wird zu kaufen gesucht. Angebote erbitten **S. Toussaint & Cie.** in Friedenau-Berlin.

[352] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.[530] **Teilhaber**

oder Käufer m. ca. 20000 *fl.* für flottgehende Instrum.- u. Musikhdlg. m. Verlag in bester Lage Berlins gesucht. Angebote unter # M. Z. 530 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[1335] In meinem Kommissions-Verlage erschien:

Les Roumains de Hongrie et L'état Hongrois

par

Léopold Óváry.

Preis 1 *fl.*

La Quistione Daco-Romana

e lo

Stato Ungherese

per

Leopoldo Óváry.

Preis 1 *fl.*

In Kommission mit 25% und fest 13/12 Expl. mit 30% auch gemischt

Hochachtungsvoll

Budapest, II. Bez., Hauptgasse 2.
(Ofen), 1. Januar 1895.

B. Nagel's Nachfolger
(Ludwig Toldi).

[1139] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Handbuch

des geltenden

Öffentlichen u. Privat-Rechts

für das

Gebiet des Preussischen Landrechts.

Unter Mitwirkung

von

S. Tourbié, und **N. Korn**,
Stadtrath Magistrats-Assessor

herausgegeben

von

R. Belle,

Oberbürgermeister von Berlin.

— Dritte, vermehrte Auflage. —

Preis gebunden 7 *fl.*

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1895.

Julius Springer.

[1525] Die seit 59 Jahren bestehende, im unterzeichneten Verlage erscheinende, von Dr. **Gustav Karpeles** redigierte

Allgemeine Zeitung des Judenthums

ist das älteste und gelesenste Organ der jüdischen Presse in Europa. Auf dem Boden des historischen Judentums, fern von allen Extremen, tritt sie für Glaubensstreue im Bunde mit dem Fortschritt des Kulturlebens ein. Sie verteidigt das Recht der Juden als Staatsbürger und die Ehre des Judentums gegenüber allen antisemitischen Angriffen, sie sucht im Innern die Einigkeit, den Frieden und die Blüte der Gemeinden, die gedeihliche Entwicklung von Synagogen, Schule und Haus, die Würde des Rabbinerstandes, die Bedeutung und Anerkennung des Lehrerstandes mit voller Kraft zu fördern. So hofft die „Allgemeine Zeitung des Judenthums“ auch fernerhin ein geistiger Sammelpunkt für alle gebildeten Juden zu bleiben und ein repräsentatives

Centralorgan**des fortschreitenden Judentums**

zu werden, indem sie ihre hohe Aufgabe durch sachliche Leitartikel über alle Tagesfragen, durch gediegene Essays und Aufsätze, durch gut orientierte Berichte und Briefe, sowie durch zahlreiche Korrespondenzen und Nachrichten aus allen Gemeinden der Welt, besonders aber durch reichhaltiges und interessantes Feuilleton zu erfüllen sucht. In diesem Quartal bringen wir außer der Fortsetzung der mit großem Beifall aufgenommenen, sehr spannenden Erzählung des bekannten polnischen Schriftstellers **Wilhelm Feldmann**: „Der Judenjunge“, die neueste Erzählung aus dem jüdischen Leben von

Karl Emil Franzos,

ferner eine Novelle aus den Kämpfen der Gegenwart von der bekannten Schriftstellerin **Jenny Hirsh**: „Aufgegangene Saaten“, sodann die psychologisch fein durchgearbeitete Novelle von **Herrmann Renkes**: „Vorurtheile“, kleinere Erzählungen und Skizzen von **Elise Orszesko**, Ferd. Kunkel, D. Neuschlag, Milka Weiß u. a.

Abonnementspreis pro Quartal

3 *fl.* ord., 2 *fl.* netto.

Partiebezug 11/10 Exemplare.

Wir bitten Probenummern gratis zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19.

Rudolf Mosse, Verlagsbuchhandlung.